

## Presseinformation

22. Juli 2015

### Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

#### Vom Töpferportal in Neubruck bis zum Besuchstag in Freiland

Heute Mittwoch, 22. Juli, findet ab 18 Uhr in Neubruck die Inauguration des Töpferportals statt: Architekt Joseph Hofmarcher stellt dabei Idee und Konzept seiner künstlerischen Ausgestaltung der neuen Brücke zum interkommunalen Betriebsgebiet an einem der Standorte der aktuellen Niederösterreichischen Landesausstellung vor. Nähere Informationen bei der Eisenstraße NÖ unter 07443/86600, e-mail [service@eisenstrasse.info](mailto:service@eisenstrasse.info) und <http://www.eisenstrasse.info/>.

Ab Freitag, 24. Juli, wird im Schüttkasten Allentsteig die NöART-Ausstellung „Gedachte Wirklichkeiten. Abstraktion in der Skulptur“ gezeigt; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Herbert Albrecht, Wander Bertoni, Alfred Czerny, Peter Dörflinger, Judith P. Fischer, Bruno Gironcoli, Alfred Haberpointner, Alois Heidel, Joachim Hoffmann, Oskar Höfinger, Rudolf Kedl, Talos Kedl, Hans Kupelwieser, Gabriele Kutschera, Gerhardt Moswitzer, Josef Pillhofer, Markus Redl, Florian Schaumberger und Barbara Szüts bis 2. August, jeweils Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

Am Freitag, 24. Juli, setzt auch das Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya seine sommerlichen historischen Handwerkskurse fort. Bis Sonntag, 26. Juli, geht es dabei um Trommel- und Bogenbau, ab Samstag, 25. Juli, zusätzlich auch um Eisenverhüttung. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und <http://www.mamuz.at/>.

Ebenfalls ab Freitag, 24. Juli, sind die „Wikinger!“ in der Melker Innenstadt zu Gast: Das „Melker Höfefest“, eine Kooperation zwischen Stadt, Stift und Sommerspielen Melk sowie der Schallaburg beinhaltet neben regionaler Kulinarik, historischen Stadtführungen, einem Kinderprogramm und Kunsthandwerk auch eine Bastelwerkstatt, eine Rätselrallye, Lesestunden und ein Gewinnspiel zur aktuellen Schallburg-Schau; das Programm beginnt um 14 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Melk unter 02752/52307-211 und e-mail [stadtamt@stadt-melk.at](mailto:stadtamt@stadt-melk.at) bzw. bei der Schallaburg unter 02754/6317, e-mail [office@schallaburg.at](mailto:office@schallaburg.at) und <http://www.schallaburg.at/>.

## Presseinformation

In der Kunstfabrik Groß Siegharts werden am Samstag, 25. Juli, um 19 Uhr gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Markus Hofer zeigt humorvolle Objekte in Form durch gezielte Eingriffe veränderter Alltagsgegenstände, Sebastian Hermann setzt sich anhand organischen Materials, das zu verwesen beginnt, mit existenziellen Fragen des Lebens und Sterbens auseinander. Ausstellungsdauer: jeweils bis 30. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0660/7623853, e-mail [kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com](mailto:kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com) und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

Auf der Suche nach Spuren von Vergangenen, Sichtweisen auf Gegenwärtiges und Visionen für (ir-)reales Zukünftiges begeben sich die bildende Künstlerin Johanna Tatzgern und die Choreografin Doris Stelzer im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Industrieviertel 2015 auf dem Areal der alten Weberei in Felixdorf. Mit den künstlerischen Mitteln von Fotografie, Video und Text gibt es dabei zunächst ab 18 Uhr einen installativen Ausstellungsparcours und ab 20 Uhr eine Liveperformance. Eröffnet wird am Samstag, 25. Juli; weitere Termine für „all inclusive“: Mittwoch, 29. Juli, und Samstag, 1. August. Nähere Informationen unter 0699/14084050, Johanna Tatzgern, e-mail [J.Tatzgern@gmx.at](mailto:J.Tatzgern@gmx.at) und [www.viertelfestival-noe.at/allinclusive](http://www.viertelfestival-noe.at/allinclusive).

Das Diözesanmuseum St. Pölten lädt am Samstag, 25. Juli, zu einem „Museums-Blickpunkt“, bei dem im Zuge einer Kurzführung die Ornament-Entwicklung im 18. Jahrhundert anhand ausgewählter Beispiele aus Museum und Domschatz vorgestellt wird. Treffpunkt ist um 11 Uhr; nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-333, e-mail [info@dz-museum.at](mailto:info@dz-museum.at) und <http://www.dz-museum.at/>.

Im Museumsdorf Niedersulz widmen sich die Spezialführungen des Wochenendes den Themen „Durch die Gärten des Museumsdorfes“ (Samstag, 25. Juli) und „Ziege, Schwein und Federvieh am Lebenden Bauernhof“ (Sonntag, 26. Juli); Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und <http://www.museumsdorf.at/>.

Am Sonntag, 26. Juli, kommt Dina Larot persönlich zur Finissage ihrer Ausstellung „Frühlingslüfte“ in die Blau-Gelbe-Viertelsгалerie im Schloss Fischau, wo sie ab 18 Uhr Geschichten und Anekdoten zu ihren Ölbildern erzählt. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsгалerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Schließlich veranstaltet das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland, das

## Presseinformation

heuer seinen 50. Geburtstag feiert, am Sonntag, 26. Juli, ab 10 Uhr seinen nächsten Besuchstag. Neben einer Sonderausstellung, die in 12 großen Schautafeln nahezu 150 Fotos und Dokumente aus der Vereinsgeschichte zeigt, kann man sich dabei auch vom Fortschritt der unterschiedlichen Renovierungsarbeiten, zum Beispiel beim „Jenbacher Pony“, überzeugen. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail [fim@feldbahn.at](mailto:fim@feldbahn.at) und <http://www.feldbahn.at/>.